

Mitgliedern individuell beschäftigt. Diese Arbeit setzt aber voraus, daß man sich mit den Parteiorganen beschäftigt, die zuerst und ständig mit den Mitgliedern zu tun haben. Das sind unsere Grundeinheiten in den Betrieben, in den MAS und volkseigenen Gütern, in den Schulen, Institutionen, in Verwaltungen, in den "Wohngebieten und Dörfern. Die Grundeinheiten sind die Organe, die sich ausschließlich mit den Mitgliedern beschäftigen. Ihr ideologischer und organisatorischer Zustand ist entscheidend für die Entwicklung unserer Mitgliedschaft und ist natürlich und entscheidend, ob und wie Beschlüsse der Partei durchgeführt werden. Die Partei wirkt also zum anderen in den Massen kraft der organisierten und zielbewußten Arbeit ihrer Grundeinheiten. Die Vorbereitung des Parteitages hat uns gezeigt, daß die Grundeinheiten zu wenig Unterstützung und Anleitung erhalten. Die Verbindung der Parteileitungen zu den Grundeinheiten besteht oft nur in der Stellung von Referenten, in der Entsendung von Rundschreiben und in gelegentlichen Konferenzen. Aber nicht darauf kommt es an, sondern es kommt vielmehr darauf an, ihnen die Beschlüsse der Partei zu erläutern, ihnen bei der Festlegung der Arbeit zur Durchführung dieser Beschlüsse behilflich zu sein, ihnen die Methoden aufzuzeigen, mit denen Erfolge erzielt werden, sie auf Fehler und Schwächen aufmerksam zu machen und mit ihnen gemeinsam nach den Ursachen zu suchen, um sie zu beseitigen. Das kann nur durch eine systematische und ständige Anleitung und Kontrolle in persönlichen Besprechungen und Beratungen der Parteileitungen mit den Leitungen der Grundeinheiten geschehen.

Wie sich die Vernachlässigung dieser instruktiven, anleitenden und kontrollierenden Tätigkeit durch eine Parteileitung auswirkt, das zeigt uns die Arbeit unserer Betriebsgruppen in den Privatbetrieben, das zeigt uns das Beispiel der Arbeit der Betriebsgruppe des Finanzministeriums Sachsen angesichts der Rohner-Affäre. Das hat uns hier in Sachsen der Zustand unserer Betriebsgruppen in den MAS einschließlich der Landesverwaltung gezeigt. Erst in diesen Tagen hat eine Instrukteurgruppe des Landesvorstandes die Ortsgruppe Schwarzenberg im Kreise Aue hinsichtlich ihrer Tätigkeit im Ortsausschuß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland untersucht und dabei festgestellt, daß gewissermaßen unter den Augen des Kreisvorstandes ein opportunistisches Aufgehen der Partei in der Nationalen Front, ein Verzicht auf eigene Parteitätigkeit zu verzeichnen ist.